

zu TOP .....

Mainz, 20.08.2025

## Anfrage 1240/2025 zur Sitzung am Entwicklung des Fernwärmenetzes (FDP)

Im Zuge der kommunalen Wärmeplanung wird aktuell das Fernwärmenetz in vielen Bereichen der Mainzer Innenstadt ausgebaut. Dazu wird auch die in der Müllverbrennung erzeugte Wärme eingesetzt.

### Wir fragen an:

1. Wer trägt letztendlich die Kosten bzw. die CO<sub>2</sub> – Abgaben, die bei der Müllverbrennung anfallen? Werden die Kosten für die CO<sub>2</sub> Zertifikate den Kunden über die Abfallgebühren weiterberechnet, den Nutzern der Fernwärmenetzes oder wer muss sonst dafür aufkommen?
2. Ist für die Prämissen des Netzausbaus ein Anschluss- und Benutzungszwang für die Wirtschaftlichkeit in der Planung vorgesehen?

Wenn ja, für welchen Zeitraum? Wird es während der Vertragslaufzeit Ausstiegsmöglichkeiten aus den Verträgen geben?

Werden die Kosten für den Bezug von Fernwärme den Preisen entsprechen, die die Nutzer auch bei vergleichbaren Leistungen von anderen Anbietern von Fernwärme, alternativen Anbietern von anderen Wärmesystemen wie der kalten Nahwärme oder marktüblichen Lösungen zu zahlen hätten? Welche Grundlagen bzw. alternativen Modelle werden zum Vergleich herangezogen und wie werden die Vergleichspreise ermittelt?

Susanne Glahn  
Fraktionsvorsitzende